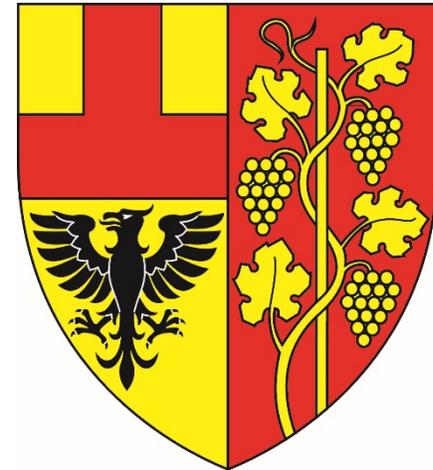


Naturschutz und Gemeinde

Tattendorf



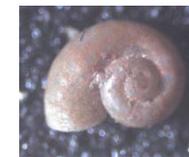
Startworkshop
Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel

Univ.-Prof. Dr. Otto Moog & Bgm. Alfred Reinisch



Naturschutz und Gemeinde Handlungsfelder in Tattendorf

- Steppen-**Trockenrasen** im Steinfeld
- Felstrockenrasen der Hainburger Berge
- Nationalpark Donau-Auen
- Feuchtwiesen, Niedermoore und **Quellen** in der Feuchten Ebene
- Quell-, Höhlen- und Grundwassers**schnecken**
- Alt- und Totholzbewohner und Eichenwälder
- Großräumige Ackerbauggebiete





Natur- & Umweltschutzaktivitäten Tattendorf

- Klimabündnis-Gemeinde; NÖ-Wassergemeinde; vielfaltleben-Gemeinde
- 2 Naturdenkmale (Feuchtgebiet Krautgärten; Trockenrasen)
- naturräumlich wertvolle Flächen ohne Schutzstatus
 - 2 Trockenrasen (Bahnschottergrube, alter Schießplatz)
 - 2 Flüsse (Triesting, Piesting)
 - Quellaustritte und Auweiher
 - Gemeinde-Auen (Käfer-, Specht- und Pensionsbäume; Geburtstags-Au,...).



Trockenrasen -Pflegemaßnahmen



- Trockenrasen Tattendorfs sind wichtige Trittsteinbiotope zwischen den Europaschutzgebieten Steinfeld und Wienerwald
 - Voruntersuchungen ergaben sehr wertvolle, seltene und schützenswerte Arten
- Trockenrasen brauchen Pflege (Folgen atmosphärischer Einträge);
- Derzeitige Pflegekonzepte nur für Pflanzen
 - **maschinenbezogene Leistungen (Motormähen) aus Gemeindebudget**
 - **Pflegeaktionen durch Bevölkerung (Gemeinde, Kultur- & Verschönerungsverein)**
 - **Pflege durch NÖ Berg- und Naturwacht plus Ortsbevölkerung**
- Untersuchungen zur Biodiversität durch Experten (Fördermittel); Ziel: wirtschaftlich und ökologisch nachhaltiges **Pflegekonzept**, das den Ansprüchen **ALLER Tiere & Pflanzen** gerecht wird.



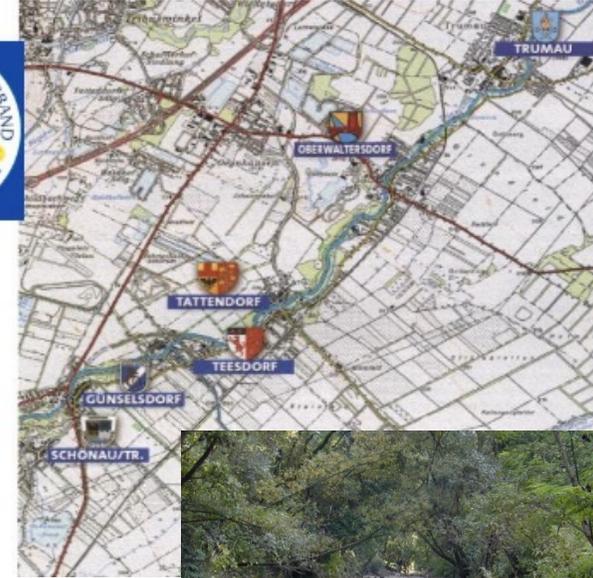


Gewässer – Defizite & Verbesserungen

Partner: **Gemeindeabwasserverband** Trumau-Schönau



Obmann: Dipl.-Päd. Dieter Reinfrank



- Defiziterhebung:

- Gewässergüteuntersuchung – dotierte Fließstrecken **guter Zustand**
- Wehrkataster: 67 **Querbauwerke**, 22 nicht passierbar
- **Restwasser**studie: extremes Defizit

- NGP, EU-WRRL, Konzepte, Planung, Schutzmaßnahmen

- Ziele: **Fischpassierbarkeit**, **Restwasserdotiation**
- Planung fischpassierbarer Rampen, WR-Verhandlung, Ansuchen um Förderung
- 2 Rampentypen reichen für alle 22 Querbauwerke in 6 Gemeinden aus
- Nur 1 Ziviltechniker-Büro; Nur 1 Wasserrechtsverhandlung
- Günstige Beschaffung; geordnete Bauweise.



